



Heizspiegel

LEIPZIG 2015

Vergleichswerte zu Heizenergieverbrauch,
Heizkosten und CO₂-Emissionen
für das Abrechnungsjahr 2014



EIN PROJEKT VON:

co2online

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



Stadt Leipzig
Dezernat Jugend, Soziales,
Gesundheit und Schule

Liebe Leipzigerinnen und Leipziger,

wir lieben es gemütlich, gerade in den Wintermonaten. Aber nicht jeder Raum muss behaglich warm geheizt sein. Experten empfehlen für Küche, Schlafzimmer und Flur deutlich niedrigere Raumtemperaturen als 20°C. Eine zu warm geheizte Wohnung kann richtig teuer werden. Sie kostet viel Geld und verbraucht wertvolle Ressourcen.



Der erste Leipziger Heizspiegel liefert für das Gebiet der Stadt Leipzig Vergleichswerte zum Heizenergieverbrauch mit Erdgas und Fernwärme und zu den damit verbundenen Kosten. Mit seiner Hilfe können Sie ermitteln, ob Ihr Verbrauch niedrig, mittel, erhöht oder zu hoch ist. Gleichzeitig liefert die Broschüre Hinweise zum richtigen Heizen und Energiespar-Tipps, mit denen Sie Kosten verringern und unsere Umwelt schonen können.

Den Leipziger Heizspiegel finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Leipzig unter www.leipzig.de/heizspiegel zum kostenfreien Download.



Prof. Dr. Thomas Fabian

Bürgermeister und Beigeordneter für Jugend,
Soziales, Gesundheit und Schule



Stadt Leipzig

Dezernat Jugend, Soziales,
Gesundheit und Schule

Heizspiegel: Kosten sparen – Umwelt schonen

Hohes Einsparpotenzial vorhanden

Jährlich verschwenden unzureichend sanierte Wohngebäude in Deutschland mehr als 180 Terawattstunden Heizenergie. Dadurch wandern 45 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO₂) unnötig durch den Schlot und belasten das Klima. Knapp 5.000 Kilowattstunden – und damit 400 Euro – pro Jahr und Wohnung lassen sich durch Modernisierung durchschnittlich einsparen. Werden Sie aktiv!

Der Heizspiegel Leipzig 2015

Das Beheizen einer 70-Quadratmeter-Wohnung mit Erdgas kostete im Jahr 2014 durchschnittlich 575 Euro. Haushalte in mit Fernwärme beheizten Gebäuden zahlten im Schnitt 765 Euro. Enthalten sind hier jeweils die Kosten für Raumwärme und die Warmwasserbereitung. Informieren Sie sich mit dem Heizspiegel Leipzig über die Heizkosten, den Heizenergieverbrauch und die CO₂-Emissionen Ihres Gebäudes!

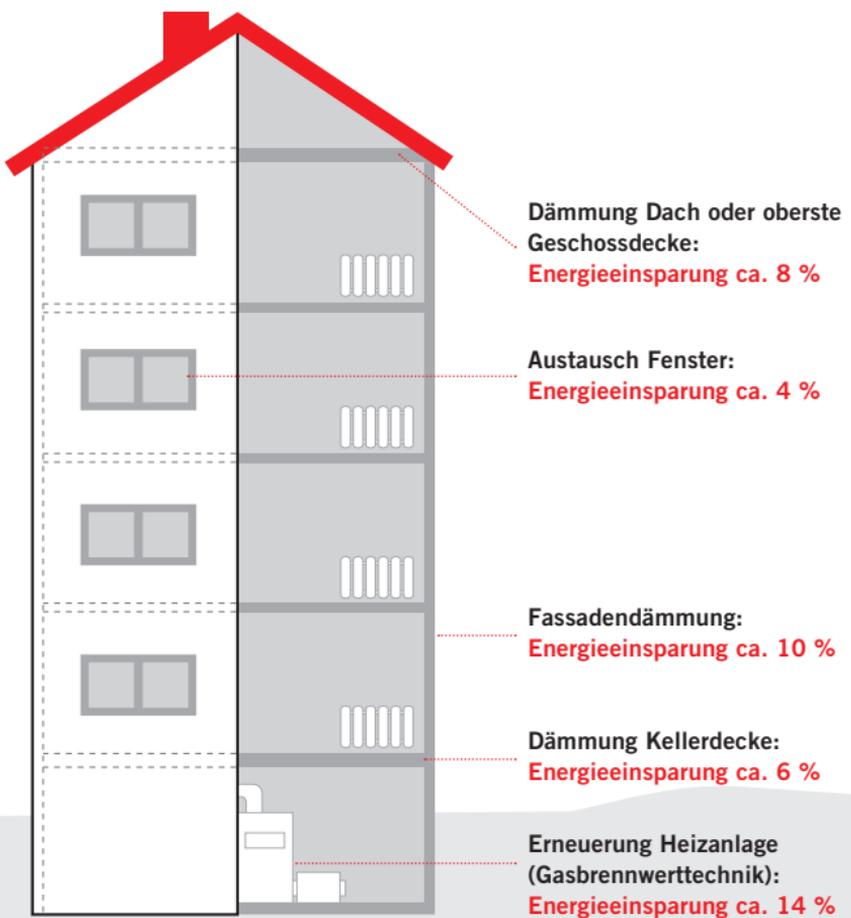
Heizkosten und Heizenergieverbrauch

Die Heizkosten setzen sich aus drei Komponenten zusammen: dem Heizenergieverbrauch, dem Energiepreis und den Heiznebenkosten. Der Heizenergieverbrauch gibt die Menge Energie an, die für die Erzeugung von Raumwärme und die Warmwasserbereitung eingesetzt wurde.

Vergleichstabellen zum Heizenergieverbrauch und zu den Heizkosten finden Sie auf den Seiten →6 und →7. In wenigen Schritten können Sie dort ermitteln, wie die Werte Ihres Gebäudes im Leipziger Vergleich liegen.

Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung

Anhand der Grafik wird dargestellt, welches Einsparpotenzial energetische Maßnahmen haben. Der Beispielrechnung liegen folgende Annahmen zugrunde: kombinierte Maßnahmen für ein Mehrfamilienhaus in Leipzig, Baujahr 1968, 3.129 m² Wohnfläche, Beheizung und Warmwasserbereitung zentral mit Erdgas, durchschnittlicher energetischer Zustand (vor ca. 20 Jahren Fenster und Heizanlage erneuert, oberste Geschossdecke gedämmt).



Tipp! Der hydraulische Abgleich der Heizanlage erhöht die Wirksamkeit von Modernisierungsmaßnahmen und hilft dabei, die Heizkosten und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Nutzen Sie für weitere Informationen auch die kostenlosen Energiespar-Checks auf www.co2online.de/energiesparchecks.

Ihre Heizkostenabrechnung richtig lesen

Für die Ermittlung der Kennwerte Ihres Wohngebäudes, die Sie mit den Tabellen auf den Seiten →6 und →7 vergleichen können, benötigen Sie nur drei Werte aus Ihrer aktuellen Heizkostenabrechnung:

- 1 **Den Heizenergieverbrauch des gesamten Gebäudes**
Dieser kann in Litern, m³ oder kWh angegeben sein. Sollte der Wert nicht bereits in kWh dargestellt sein, gilt: 1 Liter Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils 10 kWh.
- 2 **Die Heiz- und Warmwasserkosten des gesamten Gebäudes**, die auch als „Gesamtheizkosten“, „Gesamtkosten“ oder „Heizkosten“ angegeben sein können. Diese umfassen neben dem Brennstoffverbrauch auch die Kosten für den Betrieb der Heizanlage, die Wartung und die Kosten für die Verbrauchserfassung. Wenn in den ausgewiesenen „Gesamtkosten“ die Hausnebenkosten für Kaltwasser enthalten sind, müssen diese für den Vergleich herausgerechnet werden.
- 3 **Die Wohnfläche des gesamten Gebäudes**, die als „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“ oder „Gebäudefläche“ aufgeführt sein kann.

Das folgende Bild zeigt Ihnen, wo Sie die Angaben aus Ihrer Heizkostenabrechnung finden. Der genaue Aufbau Ihrer Abrechnung kann von diesem Beispiel abweichen.

The image shows a sample heating cost statement with three red circles highlighting specific figures:

- Heiz- und Warmwasserkosten gesamt: 4.636,78 €** (Total heating and hot water costs)
- davon Heizkosten: 2.689,73 €** (of which heating costs)
- davon Warmwasserkosten: 1.947,05 €** (of which hot water costs)

The background document is a heating cost statement with the following details:

Heiz-, Warmwasser- und Hausnebenkostenabrechnung 2014

Abgerechnet am 13.02.2015
Preis-Nutzer-Nr.: W013.1
Abrechnungseinheit
München, 05
D-12345-Münchenstadt

Heizungszeitraum
01.09.2014 - 31.12.2014
Abrechnungseinheit
01.09.2014 - 31.12.2014

Ihr Anteil an den Gesamtkosten (1)

in EUR	Gesamtkosten	Gesamterlösen	Preis je Einheit	Ihre Einheiten + Zifferblätter	Ihre Kosten
Heiz- und Warmwasserkosten gesamt	4.636,78 €				
Heizkosten	2.689,73 €				
2000 kWh Verbrauch	400,00	1.700,00	4,25	94,000	399,50
7000 kWh Verbrauch	1.800,00	35,000	5,00	3,600	180,00
Preis Heizkosten					219,50
Warmwasserkosten	1.947,05 €				
2000 kWh Verbrauch	400,00	1.700,00	4,25	94,000	399,50
7000 kWh Verbrauch	1.500,00	15,000	2,14	700,00	149,80
Preis Warmwasserkosten					351,30

Der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes

Vergleichswerte Leipzig Abrechnungsjahr 2014

So funktioniert's: Berechnen Sie Ihren Vergleichswert, indem Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m²) (2) teilen. Diesen Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Hilfestellung Seite →5).

$$\begin{array}{l}
 \text{(1) Heizenergieverbrauch} \\
 \text{des Gebäudes (kWh)} \quad \boxed{} \\
 \hline
 \text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)} \quad \boxed{}
 \end{array}
 = \boxed{}
 \begin{array}{l}
 \text{(3) Vergleichswert} \\
 \text{Heizenergieverbrauch} \\
 \text{(kWh je m}^2\text{ und Jahr)} \\
 \text{für Raumwärme und} \\
 \text{Warmwasserbereitung}
 \end{array}$$

Hinweis: Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines zentral beheizten Gebäudes (siehe Seite 5, Punkt 3) **und beinhalten den Verbrauch für Raumwärme und Warmwasserbereitung. Bei Gebäuden ohne zentrale Warmwasserbereitung schlagen Sie auf den errechneten Wert 24 kWh auf, um Ihren Vergleichswert zu erhalten.** Die Werte dienen zur Orientierung. Der Heizspiegel stellt kein geeignetes Instrument für Einzelfallentscheidungen nach SGB dar.

	Gebäudefläche (2) in m ²	Verbrauch in kWh je m ² und Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2014)			
		niedrig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Erdgas	< 500	< 98	98 – 137	138 – 171	> 171
	501 – 1.000	< 93	93 – 126	127 – 158	> 158
	> 1.000	< 83	83 – 106	107 – 137	> 137

 Fernwärme	< 500	keine Vergleichswerte verfügbar			
	501 – 1.000	< 72	72 – 92	93 – 130	> 130
	> 1.000	< 69	69 – 90	91 – 122	> 122

*Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Lassen Sie sich detailliert beraten. Ansprechpartner finden Sie auf den Seiten →10 und →11.

Die Heizkosten Ihres Gebäudes

Vergleichswerte Leipzig Abrechnungsjahr 2014

So funktioniert's: Berechnen Sie Ihren Vergleichswert, indem Sie die Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m²) (2) teilen. Diesen Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Hilfestellung Seite →5).

$$\begin{array}{r}
 \text{(1) Heizkosten} \\
 \text{des Gebäudes (€)} \quad \boxed{} \\
 \hline
 \text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)} \quad \boxed{}
 \end{array}
 = \boxed{}
 \begin{array}{l}
 \text{(3) Vergleichswert} \\
 \text{Heizkosten} \\
 \text{(€ je m}^2\text{ und Jahr)} \\
 \text{für Raumwärme und} \\
 \text{Warmwasserbereitung}
 \end{array}$$

Hinweis: Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines zentral beheizten Gebäudes (siehe Seite 5, Punkt 3) **und beinhalten die Kosten für Raumwärme und Warmwasserbereitung. Bei Gebäuden ohne zentrale Warmwasserbereitung schlagen Sie auf den errechneten Wert 2,10 Euro auf, um Ihren Vergleichswert zu erhalten.** Die Werte dienen zur Orientierung. Der Heizspiegel stellt kein geeignetes Instrument für Einzelfallentscheidungen nach SGB dar.

	Gebäudefläche (2) in m ²	Kosten in € je m ² und Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2014)			
		niedrig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Erdgas	< 500	< 8,30	8,30 – 10,70	10,71 – 12,80	> 12,80
	501 – 1.000	< 7,70	7,70 – 9,80	9,81 – 11,80	> 11,80
	> 1.000	< 6,70	6,70 – 8,20	8,21 – 10,10	> 10,10

 Fernwärme	< 500	keine Vergleichswerte verfügbar			
	501 – 1.000	< 9,60	9,60 – 11,50	11,51 – 14,90	> 14,90
	> 1.000	< 9,00	9,00 – 10,90	10,91 – 13,70	> 13,70

*Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Lassen Sie sich detailliert beraten. Ansprechpartner finden Sie auf den Seiten →10 und →11.

Ihre CO₂-Emissionen

Vergleichswerte Leipzig, Abrechnungsjahr 2014

So errechnen Sie Ihre CO₂-Emissionen beim Heizen:

Heizenergieverbrauch in kWh je m² und Jahr (Seite →6) x CO₂-Emissionen in kg je kWh*

= Ihre CO₂-Emissionen je m² und Jahr , kg

* CO₂-Emissionswerte je kWh

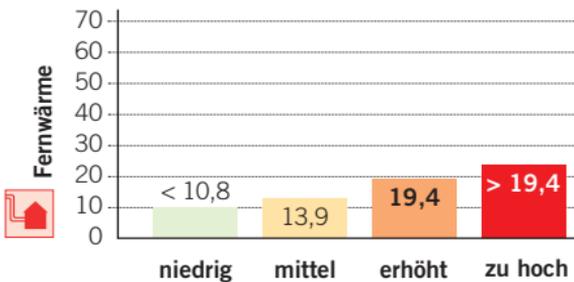
Erdgas: 0,250 kg, Fernwärme: 0,154 kg

(Quelle: Erdgas: GEMIS 4.9; Fernwärme: Stadtwerke Leipzig)

Erdgas ist ein fossiler Energieträger, der im Kessel der Heizanlage verbrannt wird, um Wärme zu erzeugen.

Fernwärme wird in Heizkraftwerken erzeugt. Als Brennstoff werden fossile Energieträger verwendet.

CO₂-Emissionen in kg je m² und Jahr – Durchschnittswerte



Energiespar-Tipps, mit denen Sie Kosten sparen und die Umwelt schonen

Tipp!

1. Überheizen Sie Ihre Wohnung nicht.

Folgende Raumtemperaturen sind empfehlenswert:

Küche	18 °C
Wohn-/Kinder-/Arbeitszimmer	20 – 21 °C
Bad (während Nutzungszeit)	21 – 24 °C
Schlafzimmer	16 – 18 °C
Keller	6 °C

Nachts und bei Abwesenheit tagsüber sollte die Temperatur auf 14 – 16 °C abgesenkt werden. In ungenutzten Räumen sollten diese Temperaturen generell nicht unterschritten werden, da es sonst zur Kondensation von Feuchtigkeit kommen kann.

Die Absenkung der Raumtemperatur um 1 °C senkt die Heizkosten um rund 6 Prozent. Je geringer die Temperatur in den Räumen ist, desto häufiger muss gelüftet werden.

2. Benutzen Sie elektronische Thermostatventile.

Bei zentral beheizten Häusern können Sie damit Ihre individuellen Heizzeiten bequem programmieren. So können Sie 15 Prozent Heizenergie sparen.

3. Lassen Sie nach Einbruch der Dunkelheit die Rollläden herunter oder ziehen Sie die Vorhänge zu.

So können Sie Wärmeverluste senken. Achten Sie jedoch darauf, Heizkörper nicht zu verdecken, damit die warme Luft zirkulieren kann.

4. Lüften Sie richtig.

Dauerhaft gekippte Fenster sorgen kaum für Luftaustausch, über die Zeit entweicht unkontrolliert Energie. Angrenzende Wände kühlen aus, was Schimmelbildung begünstigt.

Stoßlüften spart dagegen Heizenergie. In den Wintermonaten wird empfohlen, die Fenster mehrmals täglich für vier bis sechs Minuten weit zu öffnen.

5. Verwenden Sie einen Sparduschkopf.

Damit kann ein 3-Personen-Haushalt, bei einer täglichen Duschzeit von etwa fünf Minuten pro Person, 37.800 Liter warmes Wasser und damit rund 290 Euro pro Jahr sparen.

Ihre Ansprechpartner

Projektbetreuung Heizspiegel Leipzig

co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstraße 9 · 10829 Berlin
www.co2online.de · www.heizspiegel.de
redaktion@heizspiegel.de

Auftraggeber des Leipziger Heizspiegels und Herausgeber der Broschüre

Sozialamt der Stadt Leipzig

Burgplatz 1 · 04109 Leipzig
www.leipzig.de/sozialamt
soziale.wohnhilfen@leipzig.de
Tel. (03 41) 1 23-91 39

Beratung zu Fragen der Energieeinsparung und zum wirtschaftlichen Umgang mit Heizung, Warmwasser und Kaltwasser sowie Beratung zu Strom- und Heizkostenabrechnungen

Verbraucherzentrale Sachsen e. V.

Energieberatung
Katharinenstraße 17 · 04109 Leipzig
www.vzs.de
vzs@vzs.de
Termintelefon: (03 41) 6 96 29 29

Stromspar-Check (kostenlos für Bezieher von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld)

Caritasverband Leipzig e. V.

Stromspar-Check
Herr Zschornack
Elsterstraße 15 · 04109 Leipzig
www.stromspar-check.de
stromspar-check@caritas-leipzig.de
Tel. (03 41) 9 63 61-30 oder -0

Mietfragen (im Rahmen einer Mitgliedschaft)

DMB Mieterverein Leipzig e. V.

Hans-Poeche-Straße 9 · 04103 Leipzig

www.mieterverein-leipzig.de

info@mieterverein-leipzig.de

Tel. (03 41) 21 31-2 77 oder -2 78

Beratungszeiten:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Online-Ratgeber HeizCheck zur kostenlosen Nutzung

www.heizspiegel.de/heizcheck

Tipp!



Heizgutachten anfordern

Ist der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes gering oder hoch? Sind Ihre Heizkosten angemessen? Antworten hierauf liefert eine schriftliche Analyse Ihrer Heizkostenabrechnung.

Informationen zum Heizgutachten erhalten Sie auf www.heizspiegel.de.

Energiesparkonto eröffnen

Wo stecken die heimlichen Energieverschwender? Sind Ihre Kosten für Heizenergie, Strom und Wasser angemessen?

Das Energiesparkonto hat bereits mehr als 90.000 registrierte Nutzer und hilft auch Ihnen, Ihre Verbräuche im Blick zu behalten.

Richten Sie sich Ihr kostenloses Energiesparkonto auf www.energiesparkonto.de ein.

Impressum

Herausgeber:

co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstraße 9

10829 Berlin

info@co2online.de

www.co2online.de

in Zusammenarbeit mit der

Stadt Leipzig

© 2015

Redaktion:

Stefanie Jank, co2online gGmbH

Gestaltung:

index Agentur GmbH, Berlin

Textsatz:

Mia Sedding, Individual Berlin

Stand:

Dezember 2015

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Diese Veröffentlichung wird kostenlos abgegeben (solange der Vorrat reicht) und ist nicht für den Verkauf bestimmt.

